



Presseerklärung

„Lasst keinen Sitzen!“-Stuhllaktion des SkF am Samstag 29.8.09 in Frechen

Einen Tag vor der Wahl wollen es die Frauen vom Sozialdienst katholischer Frauen Rhein-Erft-Kreis wissen: Um 10 Uhr werden sich Vorstand, Geschäftsführung und Ehrenamtliche am Klüttenbrunnen in Frechen treffen und sich an der bistumsweiten Kampagne „Lasst keinen Sitzen!“ beteiligen. Ziel ist, im Vorfeld der Kommunalwahl 2009 im Erzbistum Köln soziale Themen neu in den Blickpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken. Damit soll der Boden für einen kontinuierlichen sozialpolitischen Dialog in den Kommunen bereitet werden, an dem möglichst viele Bürgerinnen und Bürger teilhaben – auch über den Wahltag hinaus.

Meinungsbildung und Bewusstseinswandel passieren im direkten Gespräch. Deshalb liegt der Schwerpunkt der Themenkampagne „Lasst keinen sitzen! – Demokratie wahr machen“ auf dem Dialog. Auf der Fußgängerzone soll mit Passanten und Politikerinnen das Gespräch dazu gesucht werden.

Ein zentrales, gemeinsames Element macht die Grundidee anschaulich, verbindet viele Aktionen von vielen Menschen an vielen Orten und gibt der Kampagne ein unverwechselbares Gesicht: **Ein einfacher Klappstuhl in Grün mit einem markanten roten Aufkleber „Lasst keinen sitzen!“ wird in Frechen das Markenzeichen sein.**

Dass der SkF versucht, keine und keinen sitzen zu lassen, beweist auch der Jahresbericht 2008, der erstmalig in neuem Outfit erschienen ist:

200 rechtliche Betreuungen wurden von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen geführt, 495 Ratsuchende in den vier Schwangerschaftsberatungsstellen beraten, 75 Kinder im Alter von drei Monaten bis sechs Jahren im Familienzentrum St. Margareta in Brühl betreut, versorgt und gebildet; im Tagespflegedienst für Frechen sowie Bedburg + Elsdorf 70 Tagesmütter und –väter koordiniert und begleitet; in Bergheim und Frechen über 50 Alleinerziehende beraten und einmal im Monat ein Sonntagsbrunch für diese veranstaltet und last but not least, 200 Ehrenamtliche im Verein begleitet, eingesetzt und neu gewonnen sowie verabschiedet.

Kontakt unter 02234 603980